

# THERMOPAL-SP

TECHNISCHES DATENBLATT

MINERALISCHER SPRITZBEWURF

ART.-NR. 1331.01



## Technische Daten

Farbe:	grau
Basis:	Werktrockenmörtel
Körnung	< 4,0 mm
Wasserbedarf:	ca. 6,5-6,8l /25-kg-Sack
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> als Haftgrund (vollflächig) ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> (netzförmig, halbdeckend)
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp:	+5°C bis +30°C

THERMOPAL-SP ist ein mineralischer Spritzbewurf für Sanierputzsysteme.

### EIGENSCHAFTEN

- Werkgemischter Trockenmörtel
- Entspricht den Anforderungen gemäss WTA-Merkblatt 2-9-O4D
- Hydraulisch abbindend
- Sehr gute Haftung auf mineralischen Untergründen
- Sehr gute Haftung für nachfolgende Putzschichten

### EINSATZGEBIETE

- Als Putzgrundvorbereitung für mineralische Sanierputzsysteme

### VERARBEITUNG

Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen wie Trennmittel, Staub oder anderen Schichten sein. Alte Putze, Anstriche und Beschichtungen restlos bis auf den mineralischen Untergrund entfernen. Den Untergrund reinigen, zerstörte Steine im Mauerwerk ersetzen bzw. ausbessern. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen. THERMOPAL-SP wird mit ca. 6,5-6,8 Liter sauberem Wasser mit einem geeigneten Rührwerk (ca. 500-700 UPM) homogen angemischt. Der Auftrag wird bei Putzaufbauten mit Sanierputzen netzförmig aufgebracht. Deckungsgrad

≤50%. Bei Anwendungen in Kombination mit mineralischen Dichtungsschlämmen oder Bruchsteinuntergründen muss der Auftrag von THERMOPAL-SP vollflächig erfolgen. Der Spritzbewurf sollte nur dünn, max. 5 mm, aufgetragen werden. Den Untergrund ggf. leicht vornässen, um ein Aufbinden durch zu starke Saugfähigkeit zu unterbinden und eine hohe Haftung zum Untergrund zu gewährleisten.

### HINWEISE

Lagerung:	Trocken, 12 Monate, angebrochene Gebinde kurzfristig aufbrauchen
Transport:	Kein Gefahrgut
Ökologie:	Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb vorschriftsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen
Entsorgung:	Mit 20% Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren. VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
GISCODE:	ZP1

### VERPACKUNGSEINHEITEN

1331.01 Sack à 25 kg

Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.